

SO KOMMEN SIE ZUR TAGUNG IN DAS ÖGB- UND GEWERKSCHAFTSHAUS

Johann-Böhm-Platz 1
1020 Wien



Es wird empfohlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Es stehen kostenpflichtige Parkplätze in der APCOA-Garage Donaumarina (Wehlistraße) zur Verfügung.

Für Menschen mit Behinderung gibt es kostenlose Behindertenparkplätze (für Personen mit einem §-29b-Ausweis) im Haus (Catamaran). Bitte bei der Anmeldung (Innenseite) ankreuzen, falls erforderlich.

Impressum:
Herausgeber und Medienhhaber: ÖGB/Gewerkschaft vida, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien, ZVR: 576 439 352, DVR: 0046655,
Verlags- und Herstellungsort: Wien, Coverbild: © Adobe Stock/ Frank Boston

EINLADUNG



KRISEN ÜBER KRISEN UND WAS IST MIT UNS? *Bleiben Inklusion und Barrierefreiheit auf der Strecke?*

*FACHTAGUNG am 6. Juni 2023 von 9.30 – 16.00 Uhr
ÖGB- und Gewerkschaftshaus Catamaran
Veranstaltungssaal Wilhelmine Moik, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien*

GEWERKSCHAFT
vida

ÖGB

Chancen
nutzen

PRO-GE

öziv
BUNDESVERBAND
Für Menschen mit
Behinderungen

AK WIEN

GEMEINSAM GEHT MEHR, GEMEINSAM GEHT'S WEITER!

Wir, die Gewerkschaften und NGOs, setzen uns für eine inklusive und barrierefreie Arbeitswelt ein – und wir tun das nicht nur am 3. Dezember, dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen. Wir tun das an 365 Tagen im Jahr.

Denn noch immer arbeiten Menschen mit Behinderungen häufiger weit unterhalb ihres Qualifikationsniveaus. Und noch immer sind sie mehr und länger von Arbeitslosigkeit betroffen. Das darf nicht sein! Behinderte Menschen haben einen Anspruch auf selbstbestimmte, gleichberechtigte Teilhabe an der Lebens- und Arbeitswelt. Wir kämpfen für eine Arbeitswelt, in der Barrieren abgebaut sind und die völlige Teilhabe möglich ist.

08.30 – 09.30 Uhr: Anmeldung / Check-in

09.30 Uhr: Eröffnung

AK Wien, Gewerkschaften vida und PRO-GE, ÖGB, Chancen Nutzen Büro, ÖZIV

10.00 Uhr: Keynote

Prof.Dr.Dr.h.c. Eberhard Eichenhofer
Jurist, Universität Jena, Deutschland

anschl.: Panel 1

Über den Tellerrand schauen ...

... bedeutet, neue Perspektive und Eindrücke zu gewinnen.

Wir sprechen mit einem Vertreter des deutschen Sozialministeriums, einem Personalvorstand, einem Gewerkschafter, einer Journalistin und einer Schwerbehindertenvertreterin darüber, was anders in Deutschland läuft und wie wir voneinander lernen können.

anschl.: Panel 2

Ist in Österreich die inklusive Arbeitswelt bald erreicht?

Wie weit sind wir in Österreich mit einer inklusiven Arbeitswelt? Wie lange brauchen wir noch? Wer ist gefordert? Was müssen wir gemeinsam tun? Was müssen

Betriebe leisten und was die Gesellschaft (Stichwort „Zivilcourage“)?

Österr. Behindertenrat, ÖZIV, ÖGB Chancen Nutzen Büro, Sozialministeriumsservice, Bundesbehindertenanwalt, Gewerkschaft, AK Wien, NGOs

13.00 Uhr: Mittagessen auf Einladung der AK Wien und **Zeit zur Vernetzung**

14.00 Uhr: Panel 3

Barrierefreiheit und Inklusion im Verkehr, Tourismus und Gastgewerbe

Barrierefreiheit, ob bei der Arbeit und der Arbeitsgestaltung, im Freizeitbereich, oder in öffentlichen Verkehrsmitteln, muss konsequent umgesetzt werden. Gelungene Inklusion ist ein Gradmesser unserer Gesellschaft.

ÖZIV, ÖGB Chancen Nutzen Büro, WKÖ, Gewerkschaften, Wiener Linien, Lillis Ballroom

15.45 Uhr: Resümee, Ende und individuelle Heimreise

Moderation: Anna Michalski

Anmeldung zur Veranstaltung:

KRISEN ÜBER KRISEN UND WAS IST MIT UNS?

Bleiben Inklusion und Barrierefreiheit auf der Strecke?

Dienstag, 6. Juni 2023, 9.30 bis ca. 16.00 Uhr

ÖGB- und Gewerkschaftshaus Catamaran
Großer Saal (Veranstaltungssaal Wilhelmine Moik)
Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien

Veranstalter: Gewerkschaften vida und PRO-GE,
ÖGB Chancen Nutzen Büro, ÖZIV und AK Wien

Wir ersuchen um Anmeldung bis spätestens 2. Juni 2023

per Telefon: 01/534 44-39 592

per E-Mail: veranstaltung@vida.at

per Online-Formular: www.vida.at/inklusionstagung

Die Tagungsstätte ist barrierefrei. Im Haus (Catamaran) befinden sich Behindertenparkplätze (nur für Personen mit einem S-29b-Ausweis). Bitte bei der Anmeldung bekanntgeben, falls erforderlich.

COVID-19-Sicherheitshinweis: Es wird empfohlen, Maske zu tragen.